

KINDERGOTTESDIENST@HOME

Vorschlag für den Ablauf

A Zusammenkommen und Beten

(Eröffnung und Anrufung)

Ankommen

- Kerzen aufstellen und anzünden (eine für jedes Kind)

Eingangslied (Begrüßungslied, z.B. Einfach spitze oder ähnliches...)

Votum

Im Namen Gottes, des Vaters, wir sind seine Kinder.

Im Namen Jesu, Gottes **Sohn**, als Kind uns nahegekommen.

Im Namen **des Heiligen Geistes**, verbindende Kraft, die Leben schafft.

Alle: Amen.

ODER

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eingangsgebet

Gott heute bin ich zu dir gekommen in der vergangenen Woche habe ich viel erlebt. Es gab traurige Momente und ich habe mich gefreut. Das alles habe ich mitgebracht, denn du bist für mich da. Du bist für uns alle da. Für die traurigen und für die fröhlichen, für die Starken und für die Schwachen. Wenn wir Angst haben, wenn wir mutig sind. Für alle Menschen in der Welt bist du da. Ob groß oder klein du machst keine Unterschiede. Gemeinsam feiern wir Kindergottesdienst. Dein Licht leuchtet bei uns, damit unser Leben hell wird. Gott wir danken dir dafür. Amen.

ODER

Lieber Gott, wenn wir jetzt Kindergottesdienst feiern, denken wir an die vielen Menschen, die krank sind, die ihr Bett nicht verlassen können oder sogar im Krankenhaus sind. Hilf ihnen, schnell wieder gesund zu werden.

Wir denken an diejenigen, die das Haus nicht verlassen dürfen. Schenke ihnen Geduld und Gelassenheit.

Wir denken an die Menschen, die in dieser schwierigen Zeit für andere da sind. Gib ihnen Kraft, damit sie ihre Aufgaben gut erfüllen können.

Wir denken an alle, die wir nicht sehen, die aber auch gemeinsam mit uns Kindergottesdienst feiern. Stärke unsere Gemeinschaft und sei uns nahe. Amen

Psalm (aus dem Kindergottesdienst@Home Entwurf)

Lied/er (thematisch raussuchen, Kind/er wünschen lassen...)

B Hören und Antworten (Verkündigung und Bekenntnis)

Geschichte und Impuls (siehe K@home Entwurf für die Geschichte und eine Spiel- oder Bastelidee)

Lied (Kind/er wünschen lassen...)

C Bitten und Segnen (Sendung)

Dank und Fürbitte / Vaterunser

Guter Gott, vielen Dank, dass du uns durch die Bibel immer wieder zeigst, wie gut du es mit uns meinst. Du hast uns versprochen, dass du immer bei uns bist. Wenn wir fröhlich oder traurig sind, du bist da. Du willst auch bei allen sein, um die wir uns Sorgen machen. Deshalb bitten wir dich für die Menschen, die krank sind. Sei du bei Ihnen und mach sie gesund. Hilf denen die Angst und Sorgen haben, dass sie neuen Mut bekommen. Hilf allen, die deine Hilfe brauchen. Gemeinsam beten wir, wie Jesus es seinen Jüngern und uns beigebracht hat.

ODER

frei formuliert. (Vielleicht haben die Kinder gerade in dieser Zeit das Anliegen Gott ihre Bitten selber zu sagen und für Großeltern, Freunde, Lehrer... zu beten - dafür kann und soll Raum sein. Das kann in kurzen Sätzen geschehen, wie „Gott ich bitte dich, dass du bei Oma und Opa bist und sie sich nicht einsam fühlen.“ Oder „Gott, hilf uns in dieser Zeit als Familie gut zusammen zu halten und uns nach einem Streit schnell zu versöhnen“...)

gemeinsam beten wir weiter:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und beschütze uns.

Er blicke uns freundlich an und wende uns seine Liebe zu.

Gott sei uns ganz nahe und schenke uns Frieden. Amen.

ODER

Segenslied (z.B. von Mike Müllerbauer: Der Vater im Himmel segne dich)

ODER

Segensbitte:

Gott, lass mich wachsen.

(Arme mit geöffneten Händen nach oben halten)



Sei du mir nahe.

(Arme in der gleichen Haltung noch weiter nach oben)



Schütze meine Gedanken.

(Hände als Dach über dem Kopf halten)



Nimm die Sorgen von meinen Schultern.

(Mit den Händen vom Kopf über die Schulter streichen)



Lass mich mein Herz spüren.

(Beide Hände ans Herz legen)



Gib mir Kraft für diesen Tag.

(Die Hände falten)



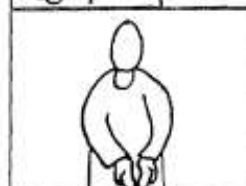
Lass mich heute nicht allein.

(Alle im Kreis fassen sich an den Händen)



Und segne mich.

(Hände geöffnet als Schale vor sich halten)



Amen